

Münchner Klimaherbst 2017



Sicherheit für Mieter

Mieterstrom: Mehr Gerechtigkeit in der Energiewende?

Einblicke von Volker Rastätter

24.10.2017

Volker Rastätter

© Mieterverein München e.V.



Was ist Mieterstrom?

- Strom von Solaranlagen erzeugt im Wohngebäude oder in unmittelbarer räumlicher Nähe ohne Netzdurchleitung
- Mieterstrommodell abzugrenzen von Eigenversorgung
- Eigenerzeugung personenidentisch
- Mieterstrommodell unterschiedliche Personen



Wie verbreitet sind Mieterstrommodelle bislang?

- Angebot bisher nur in Einzelfällen
- Meist nicht wirtschaftlich ohne Förderungen
- Potenzial laut BVI* bis zu 3,8 Millionen Wohnungen (9%)

* BVI Bundesverband Investment und Asset Management e. V. Der BVI vertritt die Interessen der deutschen Fondsbranche auf nationaler und internationaler Ebene.



Münchner Klimaherbst 2017



Sicherheit für Mieter

Was ist der Hintergrund des neuen Mieterstrom-Gesetzes?

- Ausbau der Solarenergie soll vorangetrieben werden
- Die Ziele 2500 MW seit 3 Jahren nicht erreicht, deshalb wird Mieterstrom gefördert

24.10.2017

Volker Rastätter

© Mieterverein München e.V.



Wie ist die Förderung von Mieterstrom gesetzlich geregelt?

Änderung EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) 2017

- Bisher Solarstrom über Einspeisevergütung
- Jetzt zusätzlich Mieterstrom über Zuschlag



Wann wird die Förderung gewährt?

Zuschlag wird nur für Solaranlagen gewährt

- die nach Inkrafttreten des Gesetzes in Betrieb genommen
- bei der Netzagentur registriert
- die Genehmigung der Europäischen Kommission vorliegt
- Mindestens 40% der Fläche des Gebäudes dem Wohnen dient



Münchner Klimaherbst 2017



Sicherheit für Mieter

Ist die Förderung begrenzt?

- Ja, auf 500 MW pro Jahr.
- Ist der Fördertopf leer (Windhundprinzip) erhalten nachfolgende Anlagenbetreiber keine Förderung und bleiben auf Ihren Kosten sitzen!



Wie ist die Förderung ausgestaltet?

- Die Förderung erfolgt mit ca. 2,2 – 3,8 Cent / kWh.
- Die Zahlung der EEG-Umlage bleibt in voller Höhe erhalten. 2017 ungefähr 12 Cent / kWh.
- Da der Betreiber den Erlös aus dem Verkauf erhält und den Mieterstromzuschlag bekommt wird die Einspeisevergütung um 8,5 Cent / kWh gekürzt, egal wie viele Mieter mitmachen.



Welche Vorteile ergeben sich aus dem Bezug von Mieterstrom?

Folgende Kostenbestandteile fallen nicht an:

- Stromsteuer (2,5 Cent/kWh)
 - Konzessionsabgaben durchschnittlich 1,66 Cent/kWh
 - Netzseitige Umlagen durchschnittlich 0,829 Cent/kWh
 - Netzentgelte ca. 22% des Gesamtelektrizitätspreises
- Letztverbraucher spart ca. 1/3 Strombezugskosten



Wirkt sich das Mieterstrommodell auf den Strompreis der Abnehmer aus?

- Ja, da keine Netzentgelte anfallen.
- Rund 1/3 des Strompreises für Netznutzungsentgelt ist in Großstädten ursächlich für die stetige Strompreissteigerung, obwohl der Börsenpreis für Strom ständig fällt.



Münchner Klimaherbst 2017



Sicherheit für Mieter

Für welche Adressaten ist das Mieterstrommodell attraktiv?

- Für Städte. Dort sind die Netzentgelte für Strom hoch.

Netznutzungsentgelte für den Verbrauch von 5.000 kWh Strom in zehn deutschen Großstädten

Stadt	Netzkosten 2016	Netzkosten 2017	Differenz	
			In EUR	in Prozent
Frankfurt a.M.	367 €	446 €	79 €	22 %
München	365 €	414 €	49 €	13 %
Berlin	323 €	370 €	47 €	15 %
Nürnberg	326 €	361 €	35 €	11 %
Bielefeld	345 €	380 €	35 €	10 %
Bremen	269 €	302 €	33 €	12 %
Hamburg	367 €	397 €	30 €	8 %
Dortmund	309 €	315 €	6 €	2 %
Essen	368 €	369 €	1 €	0 %
Köln	323 €	313 €	-10 €	-3 %

24.10.2017

Volker Rastätter



Münchner Klimaherbst 2017



Sicherheit für Mieter

Fällt die EEG-Umlage bei Mieterstrommodellen an?

- Ja, die Pflicht zur EEG-Umlage bleibt erhalten.

(zunächst Verringerung vorgesehen)



Was steckt hinter der EEG-Umlage?

- Der Ausbau erneuerbarer Energien aus



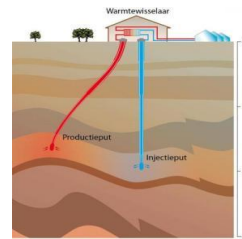
Wind



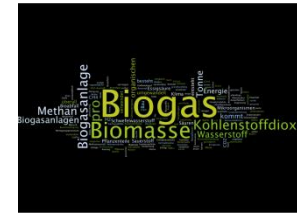
Wasser



Sonne



Geometrie



Biomasse

- Förderung 20 Jahre staatlich garantierter Preis.

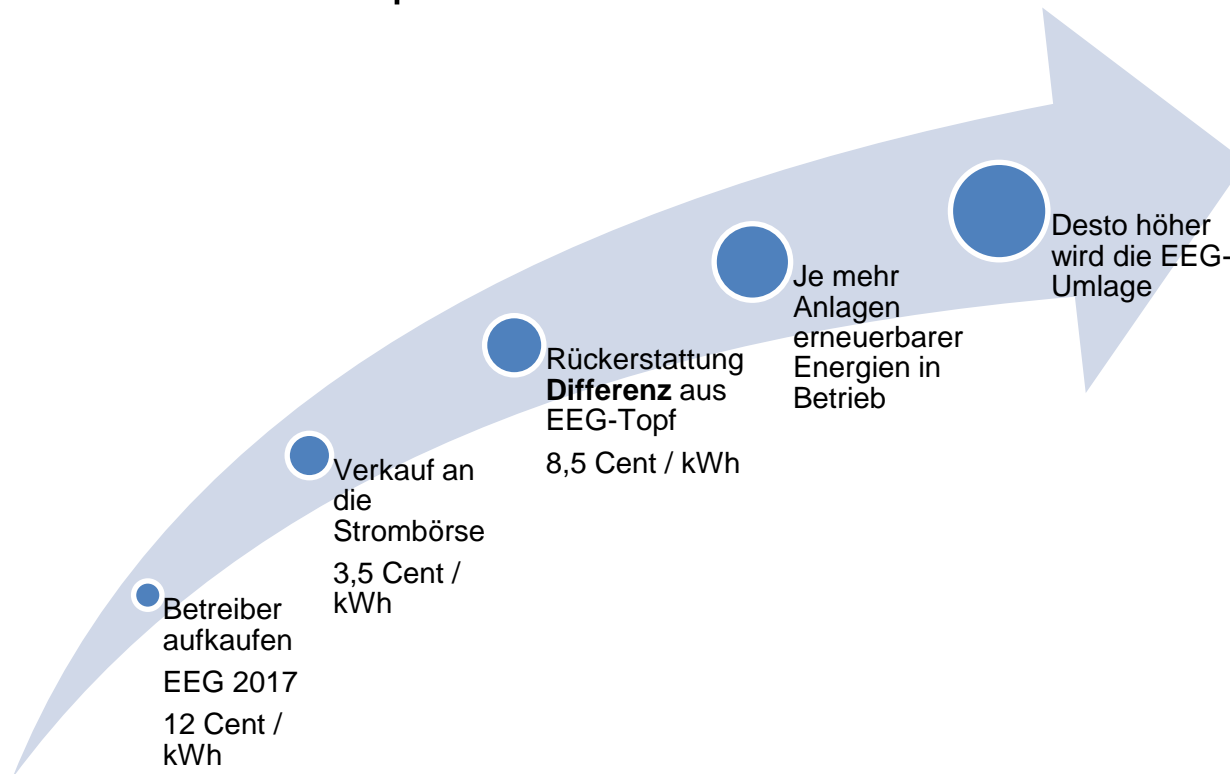


Münchner Klimaherbst 2017



Sicherheit für Mieter

Zu diesem Traumpreis muss der Netzbetreiber



24.10.2017

Volker Rastätter

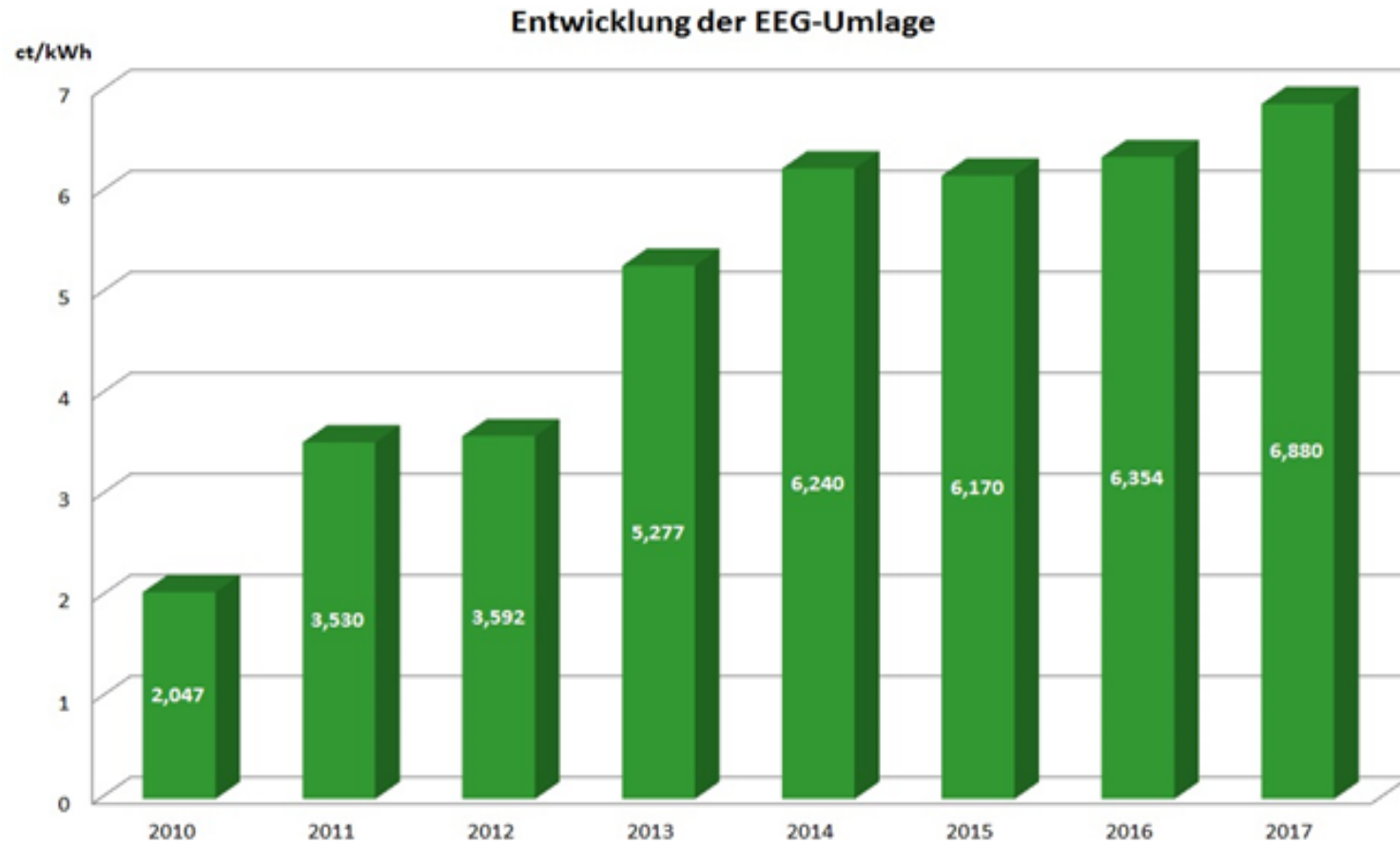
© Mieterverein München e.V.



Münchner Klimaherbst 2017



Sicherheit für Mieter



24.10.2017

Volker Rastätter

© Mieterverein München e.V.



Münchner Klimaherbst 2017



Sicherheit für Mieter

Wie stellt sich der Preis für Mieterstrom im Vergleich zu anderen Stromprodukten dar?

Vattenfall Stromtarife Berlin	Mieterstrom	EASY12	Naturstrom12
Grundpreis (Brutto)	9,50 €/Monat	8,80 €/Monat	10,30 €/Monat
Arbeitspreis (Brutto)	23,4 Cent/kWh	26,24 Cent/kWh	26,24 Cent/kWh
Beispielrechnung: durchschnittlicher 2 Personen-Haushalt beim Verbrauch von 2.500 kWh/Jahr			
Grundpreis (Brutto) 12 Monate	114 €/Jahr	105,60 €/Jahr	123,60 €/Jahr
Arbeitspreis (Brutto) 12 Monate	587,50 €/Jahr	656,00 €/Jahr	656,00 €/Jahr
Jahrespreis	699,00 €	761,60 €	779,60 €

24.10.2017

Volker Rastätter

© Mieterverein München e.V.



Was sind die Nachteile / ist die Kritik an den Mieterstrommodellen?

- Mieterstrom führt zu Ausnahmefällen bei den Netzentgelten
- Diese werden durch höhere Netzentgelte voraussichtlich um 0,1 Cent/kWh ausgeglichen.



Münchner Klimaherbst 2017



Sicherheit für Mieter

Noch bleiben Fragen offen,
die eine abschließende Bewertung zum jetzigen Zeitpunkt
nicht zulassen.

24.10.2017

Volker Rastätter

© Mieterverein München e.V.



Münchner Klimaherbst 2017



Sicherheit für Mieter

Die Konditionen, zu denen Vermieter ihre Dächer an die Energieversorger verpachten ?

(was aus Sicht der Vermieter das eigentliche wirtschaftliche Interesse am Mieterstrom sein dürfte, da sie wegen der steuerlichen Anforderungen in der Regel den Betrieb der Anlage an einen Energieversorger abgeben werden)

- Es fällt somit schwer, die eigentlichen wirtschaftlichen Interessen der einzelnen Akteure in den Mieterstrommodellen zu definieren.



Münchner Klimaherbst 2017



Sicherheit für Mieter

Die Ursachen für die steigenden Netzentgelte in Großstädten bzw. die Frage, weshalb die Netzentgelte sich im ländlichen Raum nicht ähnlich entwickeln?

- Dort sind Eigenversorgungsmodelle von den Netzentgelten befreit, die Kapazitäten des Stromnetzes müssen aber auch für diese Versorger aufrecht erhalten bleiben, um Versorgungsengpässe zu kompensieren.

Ob und in welcher Höhe Netzentgelte für überschüssigen Mieterstrom bei Einspeisung in das Netz anfallen?



Somit bleibt vorerst nur ein erstes Fazit:

- Preislich dürften die Kosten für Mieterstrom zumindest unterhalb der Ökostromtarife liegen.
- Die Befreiung des Mieterstroms von den Netzentgelten führt zwar dazu, dass die Netzentgelte für die nicht privilegierten Nutzer weiter steigen je mehr Mieterstrommodelle existieren. Dieses Gerechtigkeitsdefizit wird jedoch dadurch ein Stück weit kompensiert, dass die Fördermittel für den Mieterstrom begrenzt werden auf 500 Megawatt pro Jahr.
- Für Mieterstrommodelle eignen sich wegen der Dachkonstruktion und der Wirtschaftlichkeit der Anlagen vorrangig größere Siedlungsbauten. Dort wohnen in der Regel Haushalte mit unterdurchschnittlichen Einkommen, die somit von den Mieterstrommodellen profitieren würden, was ebenfalls zu einer Kompensation des Gerechtigkeitsdefizits führen könnte.

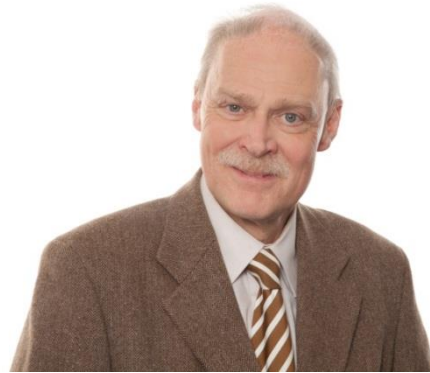


Münchner Klimaherbst 2017



Sicherheit für Mieter

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.



Rechtsanwalt
Volker Rastätter
Geschäftsführer des Mieterverein München e.V.

24.10.2017

Volker Rastätter

© Mieterverein München e.V.

